

Datenschutzerklärung zum Antragsformular des Corona-Nothilfefonds

Bielefeld, 01.07.21

Wenn Sie einen Antrag auf Unterstützung aus dem Corona-Nothilfefonds stellen, werden Ihre personenbezogenen Daten erhoben. Der Schutz dieser Daten genießt einen sehr hohen Stellenwert, deshalb erfolgt die Verarbeitung von personenbezogenen Daten entsprechend den Regelungen der Datenschutzgrundverordnung der Europäischen Union (DSGVO). Gemäß Artikel 13 DSGVO werden Sie hiermit über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten informiert.

1. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a) DSGVO und dient ausschließlich der Bearbeitung Ihres Antrags auf einmalige Unterstützung aus dem Corona-Nothilfefonds.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DSGVO findet nicht statt.

2. Personenbezogene Daten

Folgende Daten werden erhoben und auf sicheren Systemen gespeichert:

- Vor- und Nachname
- Anschrift
- Telefon (bei Rückfragen)
- E-Mail (bei Rückfragen)
- Matrikelnummer
- Kontoverbindung
- Einkommensnachweis der letzten drei Monate
- Notwendige Anlagen zum Antrag

Beim Besuch unserer Website erheben und verarbeiten wir außerdem die personenbezogenen Daten, die Ihr Browser und Ihr Internetzugangsanbieter an unseren Server übermitteln. Dabei handelt es sich um Daten, die technisch erforderlich sind, um Ihnen die Website anzuzeigen und die Stabilität und Sicherheit unseres Angebots gewährleisten zu können. Für die Nutzung der Webseite gilt die allgemeine [Datenschutzerklärung](#).

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten werden ausschließlich für Ihren Antrag auf Unterstützung aus dem Corona-Nothilfefonds verwendet und vertraulich behandelt. Eine Übermittlung Ihrer Daten erfolgt nur an die bei der Auswahl beteiligten Mitglieder*innen und Referent*innen der Gremien der Universität Bielefeld, des AstA Universität Bielefeld und der Universitätsgesellschaft Bielefeld, sowie an die mit der verwaltungstechnischen Abwicklung beteiligten Bediensteten der Universität Bielefeld.

Im Falle der Gewährung einer Förderung werden Daten zur Auszahlung verarbeitet. Zur Abwicklung der Auszahlungen werden Ihre Zahlungsdaten an das mit der Zahlung beauftragte Kreditinstitut weitergegeben.

Sofern technische Dienstleister*innen Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, geschieht dies auf Grundlage eines Vertrages gemäß Artikel 28 DSGVO.

Darüber hinaus erfolgt eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte nur nach Rücksprache und Ihrem ausdrücklichen Einverständnis.

4. Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland

Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten an ein Drittland.

5. Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Antragsdaten sind für die Bearbeitung des Antrags auf Unterstützung aus dem Corona-Nothilfefonds notwendig und müssen dafür bereitgestellt werden. Ohne diese Daten kann ein Antrag nicht bearbeitet werden.

6. Datenlöschung und Speicherdauer

Nach der Bearbeitung werden die Einkommensnachweise und Kontodaten für eine Dauer von maximal drei Monaten durch den AstA Universität Bielefeld gespeichert und danach unwiderruflich vernichtet. Die übrigen personenbezogenen Daten werden durch die Universitätsgesellschaft verarbeitet und nur so lange gespeichert, wie sie für den Zweck der Verarbeitung benötigt werden und die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen noch nicht abgelaufen sind. Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist beträgt in der Regel sechs Jahre, bei steuerlich relevanten Unterlagen kann die Haltefrist zehn Jahre betragen.

Wird eine gegebene Einwilligung ganz oder teilweise widerrufen, werden die davon umfassten Daten unverzüglich gelöscht, soweit sie nicht aus einem anderen Rechtsgrund weiter gespeichert bleiben dürfen oder müssen.

7. Die Rechte betroffener Personen

Betroffene Personen haben in Bezug auf die sie betreffenden Daten folgende Rechte:

- Das Recht auf Auskunft über ihre Daten gemäß Artikel 15 DSGVO,
- das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO und auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen,
- das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung nach Artikel 21 DSGVO,
- das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO.

Zudem haben betroffene Personen gemäß Artikel 7 Absatz 3 DSGVO jederzeit das Recht, eine gegebene Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Durch den Widerruf einer

Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt.

8. Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten

Der Vorstand der Universitätsgesellschaft Bielefeld
Verein der Freunde und Förderer der Universität Bielefeld e.V.

Universitätsgesellschaft Bielefeld
Universitätsstr. 25
33615 Bielefeld
ugbi@uni-bielefeld.de

Der AstA der Universität Bielefeld

AStA Universität Bielefeld
Universitätsstr. 25
33615 Bielefeld
E-Mail: info@asta-bielefeld.de
<http://asta-bielefeld.de/asta/>

Die Universität Bielefeld

Universität Bielefeld
Universitätsstr. 25
33615 Bielefeld
<https://www.uni-bielefeld.de/>
datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

9. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte der Universität Bielefeld
Anja Schmid
Tel.: +49 521 106-5225
E-Mail: anja.schmid@uni-bielefeld.de oder datenschutzbeauftragte@uni-bielefeld.de

Datenschutzbeauftragter des AstA Universität Bielefeld
Julius Troles
Tel.: +49 521 106-3423
E-Mail: soziales@asta-bielefeld.de